

Datenschutzinformation gemäß Art. 13 und 14 DSGVO

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Wiener Arbeitnehmer*innen Förderungsfonds (waff), Lassallestraße 1, 1020 Wien;
Telefon: 01/ 217 48 – 0, www.waff.at; E-Mail: waff@waff.at

Datenschutzbeauftragter: Mag. David Klein; E-Mail: datenschutz@waff.at

Daten bzw. Datenkategorien, die verarbeitet werden

- Angaben zur Person (Namen, Geschlecht, Geburtsdatum, Verwandtschaftsverhältnisse, Personenstand)
- Kontaktdaten (Adresse, Telefon, E-Mail)
- Kontodaten
- Daten zu Ausbildung und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen (Bildungsstand, Sprachkenntnisse, Arbeitsmarkt- und Einkommensstatus)
- Staatsbürgerschaft, Muttersprache, SVNR
- Angaben zu Qualifizierungswunsch und –ziel
- Angaben zu Ergebnissen von Auswahl- bzw. Aufnahmeverfahren

Zweck der Datenerfassung

Erfüllung einer vereinbarten Leistung:

Die vereinbarte Leistung umfasst das Planen, Durchführen und Dokumentieren der Stellenvermittlung und das Begleiten und Dokumentieren der Qualifizierungsmaßnahmen sowie die Auszahlung von finanziellen Unterstützungen (Qualifizierungszuschüsse, ausbildungsbedingte Zuschussleistungen, ggf. Wiener Ausbildungsgeld).

Durchführung von arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen

Abwicklung der Arbeitsstiftungen gemäß dem jeweiligen Stiftungskonzept und Durchführung anderer arbeitsmarktpolitischer Maßnahmen.

Forschung und Evaluierung:

Zur Erfolgsmessung und Qualitätssicherung können dafür notwendige personenbezogene Daten an beauftragte Unternehmen gegeben werden. In diesem Fall kann ein beauftragtes Unternehmen auch telefonisch, per Mail oder per Brief Kontakt aufnehmen und um Mitwirkung bzw. Meinung bitten. Die Teilnahme daran ist freiwillig.

Rechenschaftslegung gegenüber den gesetzlichen Kontrollorganen:

Dies sind: Stadtrechnungshof Wien und Rechnungshof Österreich.

Information und Marketing:

Um Kund*innen und Interessierte über Kampagnen und Neuigkeiten zu informieren oder auf spezielle Angebote hinzuweisen (Newsletter, Veranstaltungen etc.) sowie um den waff als Fonds bekannt zu machen.

Rechtliche Grundlage

Die Verarbeitung der oben aufgezählten Datenkategorien ist zur Erfüllung der Vereinbarung mit den Kund*innen über die Erbringung der Vermittlungsleistung und Begleitung der Qualifizierungsmaßnahmen und zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen nach Art 6 Abs 1 lit b DSGVO erforderlich.

Die Verarbeitung und die Übermittlung der personenbezogenen Daten zur Umsetzung des Stiftungskonzepts dient der Wahrnehmung einer im öffentlichen Interesse gelegenen Aufgabe (Art. 6 Abs 1 lit e DSGVO iVm Punkt 6.1. Rili ASt idF 01/23).

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit dem Newsletterversand erfolgt auf Grundlage Ihrer Einwilligung gemäß Art 6 Abs 1 lit a DSGVO iVm § 174 TKG 2021. Wenn Sie sich für den Newsletter angemeldet haben, bekommen Sie im Anschluss eine Registrierungsbenachrichtigung per E-Mail, die Sie bestätigen müssen, um den Newsletter zu empfangen (sog. Double-Opt-In). Dies dient uns als Nachweis darüber, dass die Registrierung tatsächlich von Ihnen initiiert wurde.

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit Forschung und Evaluierung zur Erfolgsmessung sind die berechtigten Interessen des waff gemäß Art 6 Abs 1 lit f DSGVO an der Qualitätssicherung und Verbesserung der Unterstützungsangeboten.

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten zum Zweck der Rechenschaftslegung gegenüber den gesetzlichen Kontrollorganen ist gemäß Art 6 Abs 1 lit c DSGVO zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, der der waff unterliegt, erforderlich.

Quellen, aus denen die Daten stammen

Die personenbezogenen Daten werden direkt von der Person erhoben, die ihr Interesse an einer Stiftungsteilnahme bekanntgibt. Zudem werden Teilnahme-, Anwesenheitsbestätigungen und Zeugnisse von Unternehmen bzw. kooperierenden Ausbildungsinstituten zur Evaluierung des Maßnahmenerfolges an das Arbeitsmarktservice Wien bzw. als Nachweis für die Auszahlung der Kurskosten an den waff übermittelt.

Empfänger*innen

Zur Erfüllung der oben genannten Zwecke, kann es erforderlich sein, dass wir Ihre personenbezogenen Daten an folgende Empfänger*innen übermitteln:

- Personal suchende Unternehmen
- Arbeitsmarktservice Wien
- Kooperierende Ausbildungsinstitute
- Kooperierende Unternehmen
- Behörden, Gerichte im Verfahrensfall
- Emarsys eMarketing Systems GmbH
- CRM-Dienstleister Salesforce
- Cloud-Dienstleister
- IT-Dienstleister zu Betrieb, Wartung und Hosting der Applikationen
- Gesetzliche Kontrollorgane
- Beauftragte Unternehmen zur Forschung, Evaluierung sowie Marketing und Information

Speicherdauer

Die Daten werden nur solange aufbewahrt, wie dies aufgrund der gesetzlichen Aufbewahrungspflichten oder für die Prüfung durch die gesetzlich festgeschriebenen Kontrollorgane oder zur Wahrung der berechtigten Interessen des waff notwendig ist, insb. um eine optimale Kund*innenbetreuung und -förderung zu ermöglichen. Nach Ablauf aller Aufbewahrungsfristen werden die elektronisch gespeicherten Daten gelöscht bzw. dazugehörige Papierakten vernichtet.

Wenn Sie in eine Arbeitsstiftung oder in eine andere arbeitsmarktpolitische Maßnahme eintreten, dann speichern wir Ihre personenbezogenen Daten bis zu 10 Jahre nach dem Auslaufen der jeweiligen Maßnahme.

Die personenbezogenen Daten für den Newsletter werden 6 Monate nach der Abmeldung vom Newsletter oder wenn die Bestätigung des Double-Opt-In-Mails nicht innerhalb von 6 Monaten erfolgt, gelöscht.

Übermittlung der personenbezogenen Daten in ein Drittland

Sofern wir Ihre personenbezogenen Daten in ein Drittland außerhalb des EWR übermitteln, erfolgt dies ausschließlich auf der Grundlage eines Angemessenheitsbeschlusses der Europäischen Kommission gem. Art 45 DSGVO oder mit dem Empfänger der personenbezogenen Daten wurden sogenannten Standarddatenschutzklauseln vereinbart, die von der Europäischen Kommission erlassen wurden.

Betroffenenrechte

Sie haben ein Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung ihrer gespeicherten Daten oder ein Widerspruchsrecht gemäß den Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO). Rechtlich verpflichtende Aufbewahrungsfristen werden dadurch nicht verkürzt. Sie haben ein Recht auf jederzeitigen Widerruf von Einwilligungen gemäß Artikel 6 Abs 1 lit a DSGVO. Durch den Widerruf wird die Rechtmäßigkeit der bis dahin erfolgten Datenverarbeitung nicht berührt.

Sie haben zudem ein Beschwerderecht. Dieses können Sie über die Aufsichtsbehörde ausüben:
Österreichische Datenschutzbehörde, Barichgasse 40-42, 1030 Wien;
Telefon: +43 1 521 52-0; www.dsb.gv.at; E-Mail: dsb@dsb.gv.at